



Rollersharing-Anbieter emmy mit erfolgreicher Wachstumsfinanzierung

Zweistelliger Millionenbetrag für Berliner Mobilitätsanbieter emmy

Berlin, 14.12.2020 Die Electric Mobility Concepts GmbH, mit ihrer beliebten Marke emmy der Pionier für elektrisches Rollersharing in Deutschland, kann den Auswirkungen der Pandemie trotzen und schließt eine große Wachstumsfinanzierung erfolgreich ab. Seit 2015 haben sich über 300.000 Kunden für bei emmy angemeldet und dabei bereits über 22 Millionen Kilometer auf den Rollern zurückgelegt.

Die frischen Finanzmittel werden nun für weiteres Wachstum sowie für Verbesserungen des emmy-Angebots verwendet: Das Team arbeitet an Optimierungen in der App und an der Verbesserung der Roller, die bereits für emmy im Einsatz sind. Darüber hinaus kann die Flotte um 1.500 Roller erweitert und somit annähernd verdoppelt werden. Der Fokus wird dabei auf den Kernmärkten Berlin, Hamburg und München liegen. Zur potenziellen Eröffnung weiterer Städte äußert sich das Unternehmen derzeit nicht. Diese Mittel ermöglichen emmy die Marktführerschaft im deutschsprachigen Raum auszubauen und somit auch im Jahr 2021 der Anbieter mit den meisten Sharingfahrten auf Elektrorollern zu bleiben.

Der Münchner Impact-Kapitalgeber BonVenture führte die aktuelle Finanzierungsrunde als Lead-Investor an. Aber auch weitere Bestandsinvestoren beteiligen sich an der Runde, darunter IBB Ventures und mehrere deutsche und internationale Family Offices.

Die Finanzierungsrunde über einen zweistelligen Millionenbetrag setzt sich aus einer Eigenkapitaltranche und einer Fremdkapitalfinanzierung für die neuen Roller zusammen. Jochen Herdrich, Partner bei BonVenture: „Die Corona-Pandemie hat emmy vor große Herausforderungen gestellt. Wir glauben aber weiterhin an das Geschäftsmodell und den Social Impact. Deshalb haben wir uns zusammen mit den übrigen Altinvestoren zu dieser großen Finanzierungsrunde entschlossen.“

Während der Coronapandemie hatte das Unternehmen – so wie es auch in der gesamten Mobilitätsbranche zu beobachten war – starke Umsatzrückgänge hinnehmen müssen. Doch durch eine Reihe von strategischen Entscheidungen und einer Fokussierung auf Kostensenkungen konnten die Auswirkungen gemeistert und die Weichen für 2021 gesetzt werden. emmy plant erstmalig über das Gesamtjahr in 2021 EBITDA-positiv zu sein.



„Wir haben ein herausforderndes Jahr hinter uns. Aber wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und sind dadurch nun in einer umso besseren Position für ein erfolgreiches Jahr 2021. Wir freuen uns nun vor allem mit den weiteren Rollern die Nachfrage unserer Kundenbasis bedienen zu können.“ sagt Valerian Seither, Gründer und Geschäftsführer von emmy.

Über die Electric Mobility Concept GmbH

Die Electric Mobility Concepts GmbH ist mit ihrer bekannten Marke emmy seit 2015 in Deutschland aktiv. emmy bietet stationsunabhängiges Elektroroller-Sharing an. Das Prinzip funktioniert ähnlich wie das bekannter Carsharing-Anbieter – allerdings ganz ohne Parkplatzsuche, CO₂-Ausstoß oder Lärm. Lokalisierung und Anmietung erfolgen per App. Die Roller sind mit zwei Helmen in unterschiedlichen Größen und Einmalhygienehauben ausgestattet. Außerdem verfügen die Roller über Austauschakkus, den Aufladeprozess übernimmt emmy selbst. Lange Ladezeiten und die schlechte Ladeinfrastruktur sind somit für die Nutzer irrelevant. Die Abrechnung erfolgt minutengenau, in Kombination mit Guthabepaketen kostet die Fahrminute ab 19 Cent. emmy bereichert mit dem Sharing-Angebot die urbane Mobilität um eine flexible Komponente und zaubert den Kunden dabei auf alltäglichen Fahrten ein Lächeln ins Gesicht.

Über die BonVenture Management GmbH

BonVenture wurde 2003 gegründet, um mit sozialem Risikokapital (Social Venture Capital) Unternehmen zu unterstützen, die gesellschaftliche Missstände beheben und das Gemeinwohl fördern. Als Partner der Sozialunternehmer/innen unterstützt BonVenture diese mit Kapital, Knowhow und breitem Netzwerk, gibt Orientierungshilfe beim Aufbau und Wachstum der Organisation und fördert so die Entwicklung und Verbreitung innovativer Ansätze im sozialen und ökologischen Bereich. BonVenture hat diesen Ansatz im deutschsprachigen Raum als erstes aufgegriffen, ist europaweit der erste offiziell registrierte Manager für europäische Sozialfonds (EuSEF), verwaltet aktuell Fonds mit einem Volumen von knapp 40 Millionen Euro und hat bislang über 50 Sozialunternehmen unterstützt. Weitere Informationen unter www.bonventure.de